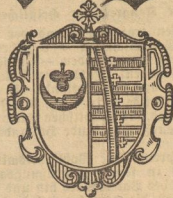


# General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden

**Erscheint wöchentlich dreimal:** Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
**Bezugspreis:** Vierteljährlich für Adhörer 6,00 M., durch Boten in Remberg 6,20 M., in Reuden, Rotta, Lubitz, Meritz, Gommlo und Gaby 6,50 M. und durch die Post 7,00 M.

**Anzeigenpreis:** Die 5gepaltene Korpuszelle oder deren Raum 1/2 Pf., die 3gepaltene Reklamezelle 1/3 Pf., 2gepaltene 1/4 Pf., für das Hundert, ausschließlich Postgebühren. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, spätere Anzeigen tags zuvor.

**Bezugspreis:** Vierteljährlich für Adhörer 6,00 M., frei Haus 6,20 M., durch die Post einschf. Bestellgeld 6,75 M. **Anzeigen:** Zelle 40 Pf., Reklamezelle 1 M., einschf. Steuer.  
N. 140 Remberg Sonnabend, den 27. November 1920. 22. Jahrg

## Wohnungskündigungen.

Anträge auf Zustimmung zur Kündigung am 1. Januar 1921 zum 1. April 1921 sind seitens der Vermieter spätestens bis zum 10. Dezember 1920 dem Mietnennungsamt für den Kreis Wittenberg einzureichen.  
Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.  
Wittenberg, den 23. November 1920.  
Das Mietnennungsamt für den Kreis Wittenberg.

## Biehhandel.

Der Handel mit Vieh ist nur den mit Ausweisarten des Herrn Oberpräsidenten in Magdeburg versehenen Fleischern und Viehhändlern gestattet. Bei jedem Anlauf von Vieh hat der Erwerber schriftliche in dreifacher Ausfertigung anzustellen. Davon erhält eine Ausfertigung der Verkäufer, eine die Provinzialfleischstelle, Kartwannteilung, und eine Ausfertigung ist von dem Erwerber mindestens 1 Jahr lang aufzubewahren. Die bisher geschäftlich gemachten Schriftsätze können vorläufig weiter benutzt werden. Viehhändler und solche Fleischler, die Handel betreiben, haben über die Geschäfte Buch zu führen. Die für die Schriftsätze vorgeschriebenen Angaben müssen in den Büchern enthalten sein.  
Remberg, den 24. November 1920.

## Die Pächter städtischer Grundstücke,

welche die Zustimmungserklärungen zu den Pachtverhältnissen noch nicht abgegeben haben, werden aufgefordert, diese bis **30. November** im Rathaus, 2 Treppen, abzuliefern oder sich innerhalb dieser Frist lösen zu erklären.  
Remberg, den 24. November 1920.  
Der Magistrat.

## Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 26. November.

\* **Kinder in Not.** Am 1. Advent und in den darauf folgenden Tagen wird der Vaterländische Frauenverein eine Volksammlung für die notleidenden Kinder veranstalten. Wie groß die Not der deutschen Kinder infolge des Krieges geworden ist, zeigt folgende Zusammenstellung:

Es starben an Krankheiten der Armungs- und Verordnungsorgane, Influenza, Tuberkulose Lungenentzündung im Alter von 1-15 Jahren in Preußen

1913: 32350	1918: 68223 Kinder
allein an Tuberkulose 198	22800 Kinder
allein an Tuberkulose 7425	11738 Kinder.

Eine noch weit höhere Zahl von Kindern ist durch jahrelange Unterernährung, mangelnde Kleidung — an einer höheren Schule in Berlin hatten 11% der Kinder kein Hemd an! —, durch Kälte und durch gestörte Nahrung — wieviele Kinder haben überhaupt noch ein Bett! —, durch Hunger und elend geworden! Und dies alles, obwohl die Mütter bis zur äußersten Selbstverleugung gearbeitet haben, um ihren Kindern das Wenige, das sie wirtschaftlich leisten konnten, zu erwerben. Wir können das ohne tiefes Schmerz lesen! Wer könnte es über's Herz bringen, den armen Kindern, die doch schuldlos leben, seine Hilfe zu verweigern! Wir wollen, wenn die Sommerferien kommen und um Gaben bitten, diesmal tiefer in den Beutel greifen. Es gilt unseren Kindern, es gilt Deutschlands Zukunft!

\* Wie aus den heutigen kirchlichen Nachrichten ersichtlich, beginnen die Nachmittagsgottesdienste von jetzt an wieder regelmäßig um 2 Uhr.

\* Die Auszahlung der Militärrenten findet am Montag den 29. November von vormittags 8-12 Uhr statt. Für pünktliches Abheben sollte jeder betorgt sein.  
\* Wir wollen nicht verfehlen, auf die morgen Sonnabend und Sonntag stattfindenden Vorstellungen der „Schützenbunds-Viertel“ hinzuweisen. Zur Aufführung gelangt ein prächtiges Filmdrama und ein herrliches Lustspiel.

Düben, 23. November. Der hiesige Ratsherr, verbunden mit Parteilichkeit, wurde am Sonntag verpöchtelt. Das Höchstgericht mit 6800 Mark gab ein Herr Wiese aus Remberg in Westpreußen (Schlichting) ab. Die Herren H. Wagner aus Düben und R. Götz, der jetzige Richter, boten 6750 bzw. 5750 Mark. Von anwesenden hatten sich etwa zwanzig Respektanten eingefunden.

Deffau, 24. November. (Nach dem Genuss von Kaffee gefordert.) In Oranienbaum trank der zweijährige Gerbert Salpeter übermäßig heißen Kaffee und starb nach zwei Stunden.  
Halle, 22. Nov. Auf der Bezirkskonferenz des Reichssozialisten, die am Sonntag in Halle stattfand, wurde a. a. auch die Aufstellung der Kandidaten zur Landtagswahl vorgenommen. Es handelte sich demnach: 1. Baerzig-Galle, Volkswirtschaftler. 2. Dreißiger-Galle, Bezirksleiter. 3. Wiegand-Bieritz, Werkmann. 4. Müller-Merzbach, Maurer. 5. Hüper-Galle, Chefant. 6. Dietrich-Faltenberg, Amtsverwalter. 6. Vogt-Gieseler, Gerichtssekretär. 8. Kiesel-Weigand, Krantentoffenangehörer. 9. Gebbia-Witterfeld, Metallarbeiter. 10. Winter-Wittenberg, Gerichtsaktuar. 11. Dörfer-Götz, Tischler.

Weimar, 25. Nov. (Kartoffelpenden des Thüringer Landbundes) Für die Kriegshinterbliebenen und Kriegsbeschädigten der Stadt Weimar sind von Wittelsheden des Thüringer Bauernbundes Weimar durch Vermittlung der Landwirtschaftlichen Zentralgenossenschaft des Thüringer Bauernbundes etwa 800 Zentner Kartoffeln teils geschenkt, teils zu ermäßigten Preisen abverkauft worden.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 28. November. (1. Advent.)  
Kollekte zum Besten der Kirche.  
1. Remberg  
Vorm. 1/9 Uhr: Gottesd. Pfarrer Wähl.  
Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Pfarrer Wähl.  
Hierauf Feier des heiligen Abendmahls.  
Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst. Prof. Meyer.

**Sonntag, den 28. Nov.,** vorm. 11 Uhr soll die der Frau Wäpfermann gehörige, nahe der Stadt gelegene, sehr ertragreiche

**Wiese**  
von 11 a 50 qm Größe öffentlich meistbietend auf 3 Jahre verpachtet werden. Sammelplatz am Roll bei Herrn Kauf. 3. A. Kolbe

**Hüte, Mützen**  
Gummi-Holenträger  
**Handschuhe**  
Kragen, Krawatten  
Hemden- und Blusen-  
Barchente  
Hemdentuche, Nessel  
usw.  
empfiehlt billigst  
Schmidt, Anhalterstr. 21.

**1,1g. Briefftauben**  
blutr., legerf., verkauft  
G. Kefke, Burgstraße 8.

**Ingenieur**  
Donermieter sucht gegen hohen Mietzins in Remberg oder Umgegend  
**3-Zimmerwohnung**  
Angebote an  
Mofa, G. m. b. H.  
Remberg, Burgstraße 13

**Reich**  
ist die Ansprache in  
**Zigarren**  
verschiedener Fassons und guter Qualitäten, in

**Zigaretten**  
von den Billigsten bis zu den Besten, in  
**Mauchtabaken**  
lofe, sowie in Paketen, in  
**hochfein. Shag-Tabak**  
**Zigarettenabak**  
bet  
G. G. Pfeil

**Fl. Vollheringe**  
empfiehlt  
Ww. W. Veder

**Fettbäcklinge**  
fr. Schellfisch  
empfiehlt  
Max Schneider's  
Fisch- u. Vorkostgeschäft.

**Serrenwinterpaletot**  
fast neu  
elegante Damenhalbschuhe und Stiefel  
Größe 37 und 38, preiswert zu verkaufen  
Geißler, Kreuzstraße 23

**Leere Räume**  
als Werkstätten geeignet, oder leere Werkstätten zum 1. Januar 1921  
Mofa, G. m. b. H., Remberg  
Burgstraße 13.

**Neu entdeckte Heilkur gegen**  
Sicht, Rheumatismus,  
Nichtis und Adern-  
verkalkung  
durch eine ganz einfache Haus-  
kur ohne Betriebsstörung, ohne  
besondere Diät, auch im Winter  
anzuwenden. Gegen Einlieferung  
von 50 Pf. in Worten für  
Porto und Papierkosten sende  
ich Ihnen die vollen Beweise  
an, wie im Jahre 1919  
3000 Leidende Heilung  
fanden.  
Ernst Horn, Magdeburg,  
Kühnlewinstr. 34.

**Drillmaschinen**  
Pflüge — Eggen — Krimmer — Kultivatoren  
**Jauchepumpen : Jauchefässer**  
Rübenschneider, Kartoffeldämpfer, Kartoffelquetschen  
**Einbau-Dreschmaschinen**  
sowie sämtliche landwirtschaftl. Maschinen und Geräte  
liefert prompt und preiswert  
**Aloys Schmidt, Landwirtschaftliche Maschinenbau-Anstalt**  
Bad Schmiedeberg Fernsprecher 80

**Kalender**  
für 1921  
empfiehlt R. Arnold  
**Aengstlichen Frauen**  
Hilfe und Rettung  
bei Regel-Störungen  
u. Stockungen durch  
mein wichtiges Spezialmittel. Ich  
überbreite nicht, sondern helfe. Zahl-  
reiche herrliche Dankschreiben bezeugen,  
das **Erfolg** in 2-3  
Tagen.  
Vollkommen unschädlich, Garantie  
in jedem Fall. Diskreter Verkauf.  
Wenn sonst nichts geholfen, lassen Sie  
sich einmal von mir. Teilen Sie mir  
noch einmal mit, wie lange Sie zu flagen haben.  
Beachten Sie Adresse:  
**A. Schlienz, Hamburg 1.**  
Ausgabe.







Schü-De

Sonnabend und Sonntag, pünktlich 8 Uhr  
Der Tanz auf dem Vulkan

(Sybil Young) gewaltiges Filmdrama.  
I. Teil.

Nicht mit dem Feuer spielen

Steinbrecher-Lustspiel

Niemand versäume dieses gewaltige Programm.

Kleingeld sehr erwünscht.

Schü-De

Konsum-Verein Kemberg u. Umgeg.

E. G. m. b. H.  
Sonntag, den 5. Dezember, nachmittags 3 Uhr  
im Hotel zur Post (kleiner Saal)

General-Versammlung

Tagesordnung:

1. Mitteilung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes, Beschlussfassung über Gewinnverteilung.
2. Revisionsbericht, Beschlussfassung.
3. Wahl von zwei Aufsichtsratsmitgliedern.
4. Statutenänderung § 44 Erhöhung des Geschäftsanteils.
5. Geschäftliches.

Um recht zahlreiches Erscheinen, auch der Frauen, ersucht  
Der Aufsichtsrat.

Zur goldenen Weintraube

Sonntag, den 28. November, von nachmittags 4 Uhr an  
allgemeiner Ball

Um werten Besuch bittet Bruno Klages

Gommlo Sängerkränzchen

Sonntag, den 28. November, von abends halb 7 Uhr an

Gaditz Kirmes

Sonntag und Montag von nachmittags 1 Uhr an

Maisschlempe  
beinkuchenschrot  
Rapskuchenschrot  
Kainit  
Kali  
schwefels. Ammoniak  
la. Stückenkalk  
Zementkalk  
Zement  
Gips  
Rohrgewebe  
Poröse Steine  
Backofenplatten

hat auf Lager

Albert Dultsch Nachf.

2 Räume

an Bürozwecken geeignet, sucht zum 1. Januar 1921

Wofa, G. m. b. H., Kemberg  
Burgstraße 13

Stenotypistin

zum 1. Januar 1921 gesucht

Wofa, G. m. b. H., Kemberg  
Burgstraße 13.

Kochlernende

wird unter günstigen Bedingungen sofort eingestellt

Hotel Palma Baum  
Frau Müller

Ein schönes Bild ist ein gutes Weihnachtsgeschenk!

deshalb gebe von heute an bis Weihnachten ein größeres Bild

gratis

Sonntag von früh 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Auf Wunsch komme auch nach dort. - Postkarte genügt.

Gotthold Sauer, Photograph, Wittenberg

Jädenstrasse 10  
Neuestes Geschäft

Waschfessel

Feuerungstüren Schornsteinschieber

Absperschieber, Wrasenklappen

Ofenrohre

Bogenknie, Bratkasten

Kochherde, Zimmer- und Werkstättöfen

empfeht Fr. Heym, Eisen- und Kurzwaren

Redaktion, Druck und Verlag Richard Arnold in Kemberg (Bez. Halle a./Saale) - Fernsprecher Nr. 3

Achtung!

Seute frisch englische

Fettbücklinge

prima Bratheringe  
ger. Lachsheringe  
1,50 M.  
neue 1920er neue  
Vollfetheringe  
1,80 M.

ff. Sardinen  
Pfund 8,- Markt

Bedeutend herabgelegte Preise:

Streichhölzer, Paket 2,50 M.  
Prima Wöllners

Seifenpulver, 1 Pfd. Pak. 3 M.  
la. Schubercreme, Dose 2 M.  
in Tuben 50 Pfg.

Schnürsenkel, Paar 1 M.  
Handbürsten, 50 Pf.

nur so lange Vorrat reicht, empfiehlt

Schneiders Filzgefäße  
Joh. W. Geisler

Hochfeinen

Sauerkohl

empfeht C. G. Pfeil.

Morgens morgen nach Wittenberg.

Bestellungen bitte bis heute abend.

Welschen, Leipzigerstr. 39.  
Landwehr - Verein.

Morgen Sonnabend abends 8 Uhr im Hotel „Zur Post“

Versammlung

Tagesordnung:  
1. Aufnahmen  
2. Bericht über das Bergmühen  
3. Lotterie betr.  
4. Berichtendes.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht  
Der Vorstand.

Achtung!

Sonntag, den 28. November, nachmittags 3 Uhr

Bergarbeiter-Versammlung

im Volkshaus  
Referent: Bezirkssekretär Otto Keitel  
3. A.: Der Vertrauensmann Barth

Am Sonntag abend wurde ein

Notizbuch

im Schützenklub verloren. Es wird gebeten, dieses Buch wichtiger Notizen wegen gegen Belohnung abzugeben.  
Otto Günther  
Remigierstraße 14

Der Rauchklub „Blaue Wolke“

veranstaltet am Sonntag, den 28. November 1920 im Volkshaus einen

gemütlichen Abend

bestehend aus Konzert, Theater, Ball und Belosung.

Zur Ausführung kommt

Ein Hamsterkönig

Schwanz in 3 Akten von Paul Gerhard Raspe.

Zur Belosung kommen:

1 Schwein, 5 Kaninchen, 100 Zigaretten, 100 Zigaretten,  
1 Flasche Wein u. vieles andere.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Um gütigen Zuspruch bittet Das Komitee

Gaditz

Sonntag und Montag

Kirmes

an beiden Tagen  
Tanz

Es ladet freundlichst ein

R. Müller.

Ihre am 23. d. Mts. vollzogene

Vermählung

geben hiermit bekannt

Fleischermeister Alwin Garbe und Frau  
Lina geb. Kolbe

Quedlinburg im Harz, Langegele 30.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben, teuren Entschlafenen sagen wir allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Dank allen Mitgliedern des Kriegervereins für das ehrenvolle Geleit und erhebende Trauermusik. Besonderen Dank Herrn Pastor Mahl für die trostreichen Worte, sowie Herrn Lehrer Winter nebst Schulkindern, ferner Frau Lehrer Winter für den erhebenden Gesang.

Gommlo, den 25. November 1920.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Ww. Frd. Hille und Sohn.

Stadtsparkasse Kemberg.

Unter Bürgerschaft der Stadtgemeinde.

Einlegerguthaben: 6 Millionen Mark.

Gewinn-Rücklagen: 150 000 Mark.

Tägliche Verzinsung

Zur Jahre 1919:

Einlagenzins: 1/4 Million Mark

Geldumsatz: 9 Millionen Mark

Geschäftszeit: Jeden Werktag, vormittags von 8-12 Uhr.

Strengste Geheimhaltung!

Bankkonto: Anhalt-Deutsche Landesbank in Wittenberg.

Postscheckkonto: Leipzig Nr. 28 653.

Fernsprecher: Kemberg Nr. 4.